

DaCarbo- Trompete von Spiri

Neues Schallstück für Toni Maier

In sonic 6.2011 berichteten wir über die Spiri-Trompeten mit Carbon-Schallstück. Dieses war an der Vario-Trompete verbaut, um dem Bläser mit diesem Instrument alle Möglichkeiten der Individualisierung, angefangen vom austauschbaren Mundrohr bis hin zum Wechselschallstück, zu bieten. Werner Spiri und Andreas Keller haben mit dem Trompeter Anton Maier als Endorser ein neues Carbon-Schallstück entwickelt, welches das bisherige Defizit des Monitorings für den Bläser eliminieren soll.

Von Johannes Penkalla

Den ersten beiden Carbon-Schallstücken jeweils mit Messingkranz und einem Schallstückdurchmesser von 128 mm für den sinfonischen und 122 mm für den Blasorchester- und Kammermusikbereich wurde letztes Jahr ein gutes Testergebnis bescheinigt. Diese Schallstücke riefen jedoch zwischen eigenem und fremdem Hören

eine unterschiedliche Wahrnehmung hervor, da der Bläser den eigenen Klang zurückhaltender als der externe Hörer empfindet. Das neue Toni Maier Schallstück auf der Vario-Trompete verspricht bei diesem Problem Abhilfe.





Hervorragend verarbeitet: Ventilstock

Die Spieleigenschaften

Die Vario-Trompete ist – typisch für Spiri – handwerklich ein ausgezeichnetes Instrument mit einem hervorragend verarbeiteten Ventilstock und absolut geschmeidig laufenden Ventilen. Allerdings sind dies nur optisch die auffälligsten Merkmale dieses Meisterinstruments. Das besondere Augenmerk gilt jedoch dem neuen Carbon-Schallstück, welches wie die Vorgängermodelle aus drei unterschiedlichen Kohlefasermatten besteht und ebenfalls mit einem Messingkranz versehen ist. Im Gegensatz zu diesen kommt es aber mit einem extrem großen Schallbecherdurchmesser von tatsächlich 139 mm daher; auf einer Perinettrompete ist dies eine echte Rarität. Doch viel besser als diese optische Auffälligkeit sind ihre Spieleigenschaften. Wie bei den ersten Carbon-Schallstücken ist auch hier Blaswiderstand ein Fremdwort. Die Toni Maier geht absolut leicht los und hat ein ausgezeichnetes Slotting. Es ist kaum vorstellbar, dass Carbon eine solche Auswirkung hat, wenn man die äußerlich schwere Trompete mit dem robust und rustikal wirkenden Carbon-Schallstück sieht und aufgrund des optischen Eindrucks bläserische Schwerstarbeit erwartet. Man kann es schlichtweg nicht fassen, im leisesten Pianissimo spielen und selbst in extremsten Lautstärken kein Ausbrechen der Trompete verzeichnen zu können. Es ist schon ein privilegiertes Gefühl, auf einem solchen Instrument mit diesen tonlichen und bläserischen Eigenschaften zu spielen.



brassego

MADE BY HAAGSTON
MUSIKINSTRUMENTE

Jeder hat seinen eigenen Stil – jede Musik ihren eigenen Klang. Immer mehr MusikerInnen haben namhafte Marken probiert und sich für Qualität und Klang der **brassego-Instrumente** entschieden. Wir freuen uns auf Sie. Willkommen bei **brassego**.



Mein Instrument!

Überzeugende Qualität,
überzeugender Klang!

Inh. Alois Mayer, Franz-Stummerstr. 3, A-3350 Stadt Haag

Tel.: 07434- 43913-0, www.haagston.at



Carbon-Becher perfekt angesetzt



wähl- und wechselbar, und Designdetails wie beispielsweise Fingerhaken und -ringe einschließlich der Wasserklappen können in ihrer Form und Position ebenfalls vom Kunden selbst bestimmt werden. Diese Trompete mit einem zusätzlichen Messingschallstück ist ein absolut heißer Kandidat in der Bläserwelt, der die Gemeinschaft der Trompeter jeder Stilrichtung begeistern wird. Wer den ausführlichen Test des Vorgängermodells nachlesen möchte: Einfach sonic 6.2011 nachbestellen! ■

Das Monitoring

Das bei den bisherigen Carbonbechern verbesserungswürdige Monitoring ist bei der Signature-Serie Toni Maier deutlich verbessert worden. Jetzt hat man eine realistische Selbstwahrnehmung dessen, was vorn aus dem Schallstück kommt. Diese ist vergleichbar mit dem Monitoring bei einem Flügelhorn. Der Klang des Carbonbechers liegt irgendwo zwischen Kornett und Drehventiltrompete und passt vorzüglich in den kammermusikalischen Rahmen, was insbesondere durch die einfache Spielbarkeit der Trompete im Pianobereich erleichtert wird. Ebenso passt der Klang des Toni Maier Schallstücks sehr gut zu Holzbläsern und bildet mit ihnen eine homogene klangliche Einheit. Seine Klangcharakteristik bleibt in allen Lagen nahezu gleichartig, wird zwar in den Toplagen schärfer, aber niemals schneidend. Um im Blasorchester die Führung zu übernehmen oder als Lead-Instrument eingesetzt zu werden, ist dieser Becher aus meiner Sicht nicht die allererste Wahl; ich würde – und dies ist bei der Vario-Trompete ja kein Problem – zusätzlich einen Messingbecher anschaffen, um dann für alle Situationen gerüstet zu sein. Der Klang des Carbonbechers trägt im Konzertsaal weit und raumfüllend und ist für die Soloarbeit einfach ideal geeignet.

Fazit

Die zum Test vorliegende Trompete wird zu einem UVP in Höhe von 4.500 Euro angeboten. Dies ist leider kein Discountpreis, der Bläser erhält aber ein variables und individuelles Instrument. Hier sind das Mundrohr, der Stimmzug und das Schallstück in verschiedenen Ausführungen bezüglich Masse, Mensur und Oberfläche frei



www.spiri.ch